spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

AfS

OBERBÜRGERMEISTER
22. JULI 2015 /.....Nr.....

VII	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
VI/wbg	2 z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

per Fax

Kopie: Ref. V, BgAfSE

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 22. Juli 2015
Meissner

Modellvorhaben nachhaltiges Wohnen für Studenten und Auszubildende

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bundesregierung hat aktuell ein neues Unterstützungsprogramm für Kommunen unter dem Motto "Modellvorhaben nachhaltiges Wohnen für Studenten und Auszubildende" auf den Weg gebracht. Dabei soll es nicht nur um mehr und günstigen Wohnraum für Studenten gehen, sondern auch um nachhaltige Planung. Besonders gefördert werden soll dabei zum Beispiel die Anpassbarkeit des studentisches Wohnraums für eine spätere Nutzung für das Wohnen im Alter. Damit soll der absehbare demografische Wandel schon bei der Planung berücksichtigt werden. Für das Modellprogramm werden wahrscheinlich 120 Millionen Euro bereitgestellt. Angesichts des angespannten Nürnberger Wohnungsmarktes auf der einen Seite und der anhaltenden Attraktivität Nürnbergs für Studierende und Auszubildende, auf der anderen Seite, erscheint aus Sicht der SPD-Stadtratsfraktion eine Beteiligung der Stadt Nürnberg an diesem Modellvorhaben sinnvoll. Im Bereich der Studentenwohnungen wird der Bedarf und die Anziehungskraft durch die Universitäts-Pläne im ehemaligen AEG-Gelände sicher noch ansteigen.

In diesem Zusammenhang stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert

1. zu prüfen, ob eine Beteiligung der Stadt Nürnberg am Programm "Modellvorhaben nachhaltiges Wohnen für Studenten und Auszubildende" möglich ist und wenn dies grundsätzlich der Fall ist,
2. ggf. in Zusammenarbeit mit der wbg Nürnberg ein modellhaftes Wohnprojekt für Studierende und Auszubildende zu entwickeln, dass unter den Schlagworten Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und flexible Nachnutzung Vorbildcharakter für die Stadt entwickeln kann und hierfür die Gelder aus dem genannten Bundesprogramm einzuwerben.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtratsfraktion
Nürnberg